



Regelwerk: Mobile Optimierung

Mobil ist nicht länger der "kleine Bruder" des Desktops, mobil ist der Standard! Über 70% aller Seitenaufrufe erfolgen per Smartphone. Wenn deine Seite hier patzt, verlierst du deinen Großteil an Traffic an die Konkurrenz.

1. Responsives Layout

- ☐ **Kein horizontales Scrollen:** Inhalte passen sich zu 100% der Bildschirmbreite an. Kein Nutzer muss per "Wischen nach links/rechts" den Text suchen.
- ☐ **Einspaltiges Lesen:** Mehrspaltige Text-Grids (wie auf dem Desktop) werden auf Handys sauber zu einem einspaltigen Flow untereinander gestapelt.
- ☐ **Bilder skalieren:** Alle Grafiken und Bilder verkleinern sich automatisch und sprengen nicht den Screen aus dem Rahmen.

2. Usability & Interaktion (Touch)

- ☐ **Große Klickflächen ("Touch Targets"):** Alle Buttons (besonders im Menü) sind minimal 44×44 Pixel groß. Daumen dürfen beim Klicken niemals abrutschen.
- ☐ **Abstand zwischen Buttons:** Verlinkungen liegen nicht extrem eng aneinander, um versehentliche Fehl-Klicks ("Fat-Finger-Problem") zu unterbinden.
- ☐ **Daumen-Radius:** Wichtige Call-To-Action Buttons (z.B. Floating-Kontakt) liegen erreichbar im Daumenradius (meist untere Edge-Corners).

3. Schriften & Ladezeit Mobil

- ☐ **Font-Scaling:** Die Schrift ist auch auf kleinen Screens ohne Lupe kristallklar lesbar (min. 15–16px).
- ☐ **Überschriften "entschärfen":** Riesige Desktop H1-Titel (z.B. 72px) wurden im CSS für Mobile auf angenehme Größen (z.B. 32px–40px) herunterskaliert.
- ☐ **Keine schweren Mediadateien First:** Mega-Videos als Autoplay-Hintergrund wurden (sofern Performance kritisch) für Mobile-User deaktiviert oder stark komprimiert.

Tipp der Profis: Baue das Webdesign niemals stumpf von Groß nach Klein. Denkweise "Mobile First" anwenden: Was auf dem Handy perfekt aussieht und an Informationen ausreicht, wird anschließend für den Desktop hübsch "entfaltet".